

GL417	Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung
2013-2023		PII.1

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser und Leguminosen

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	65	Drebach	Erzgebirgskreis	V 8
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	65			

3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2022

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
<u>Deutsches Weidelgras</u>				<u>Wiesenschwingel</u>		<u>Wiesensieschgras</u>		<u>Rohrschwingel</u>			
<i>früh</i>		<i>spät</i>									
Arvicola (t)	24,0	Ambero	27,0	Sirius (t)	10,0	Tetrax	4,0	Comer	13,0	Jugurta	51,8
Artesia (t)	18,0	Blog	25,0	Skiron	10,0	Cosmolit	3,0	Classic	6,0	Lipalma	48,6
Picaro	15,0	Virtuose (t)	24,0	Toddington	10,0	Pradel	3,0	Rasant	4,0	Hykor	48,2
Mittelwert	19,0	Irondal (t)	20,0	Gossip (t)	10,0	Praxilla	2,0	Aturo	3,0	Otaria	45,2
		Albion	20,0	Serafina (t)	10,0	Lifara	1,0	Mittelwert	6,5	Elogie	26,8
<i>mittel</i>		Chouss (t)	18,0	Mokari	8,0	Cosima	1,0			Mittelwert	44,1
Rodrigo	61,0	Bargizmo	17,0	Mittelwert	14,8	Mittelwert	2,3				
Eurostar (t)	51,0	Barflip	16,0			<u>Festulolium</u>					
Barnauta (t)	40,0	Navarra (t)	16,0			Mahulena	47,6				
Missouri (t)	14,0	Novello (t)	15,0			Paulita	5,0				
Weigra	10,0	Valerio (t)	15,0			Achilles	1,0				
Tribal (t)	10,0	Mephisto	14,0			Perseus	0,2				
Noah	10,0	Barimero	14,0			Felopa	0,0				
Fennema	8,0	Quadriga (t)	13,0			Mittelwert	10,8				
Melverde (t)	8,0	Rivaldo (t)	12,0								
Gabor (t)	8,0	Barforma	12,0								
Birtley (t)	8,0	Elgon (t)	12,0								
Diwan (t)	8,0	Meltador (t)	12,0								
Mittelwert	19,7	Charisma (t)	11,0								

Der Versuch wurde im August 2013 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 9. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Im Jahr 2014 musste allerdings ein starker Durchwuchs von Welschem Weidelgras festgestellt werden, der auch im Jahr 2017 in geringeren Anteilen noch vorhanden war, sich aber zum Boniturermin in Wuchsform und Wuchshöhe von den anderen Arten unterschied. Das Welsche Weidelgras ist eine Auswirkung der in den vorangegangenen Jahren vom Betrieb durchgeführten Nachsaaten. Die Ertragsanteilschätzung erfolgte im Jahr 2022 nach dem letzten Aufwuchs, da eine frühere Bonitur im Sommer aufgrund der Trockenheit und der somit vertrockneten Bestände nicht möglich war. Schon im Jahr 2018 war der Anteil an Deutschem Weidelgras, begünstigt durch Trockenheit, deutlich gesunken und hat sich seitdem nicht wieder erholt. Die Anteile an Wiesensieschgras und Wiesensrispe ersetzen das Deutsche Weidelgras. Die Anteile bei Festulolium sind erwartungsgemäß rückläufig. Nur MAHULENA hat als Rohrschwingeltyp eine höhere Konkurrenzskraft und kann die hohen Anteile in der Mischung halten.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.:	Abteilung Landwirtschaft	Versuchsjahr
ArGr Feldversuche	Referat:	75 Grünland, Weidetierhaltung	
Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl	Bearbeiter:	Frau Cordula Kinert	2022